



# **AUSSCHREIBUNG BUNDESSCHAU DER IG WELSH MIT ZUCHT- UND SPORTCHAMPIONATEN**

**Alsfeld-Eifa, Reitanlage Kastanienhof,  
02. bis 04. August 2024**

- Veranstalter: RSG Kastanienhof-Eifa e. V. in Zusammenarbeit mit der IG Welsh e. V.
- Nennungsschluss: 05.07.2024
- Nennungen an: Geschäftsstelle der IG Welsh  
Sonja Sinclair  
Raiffeisenstraße 6  
D-67167 Erpolzheim  
Tel: 06353 5049661  
E-Mail: mail@ig-welsh.de
- Auskünfte erteilen: Geschäftsstelle, Tel. 06353 5049661; mail@ig-welsh.de  
Sonja Kaiser, Tel. 02373 398198
- Veranstaltungsleitung: Christina Huke
- Schauleitung: Christian Blümle
- Turnierleitung: Kim-Pia Mündelein
- Teilnahmeberechtigung: Welsh Ponys, Welsh Cobs und Welsh Partbreds mit einem gültigen Abstammungsnachweis eines anerkannten Zuchtverbandes; Ponys und Cobs, die von einem amtierenden Richter gezogen wurden, dürfen in der Zuchtschau nicht vorgestellt werden. In den Sportwettbewerben nach WPO sind alle Reiter mit und ohne Reiterausweis, sowie alle Welsh mit und ohne FN-Eintragung startberechtigt. Zusätzlich in den Sportwettbewerben: Ponys des gastgebenden Vereins.  
Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!

- Schaudurchführung: nach WSO (Welsh Schau Ordnung), alle Jahrgänge, alle Geschlechter, alle Klassen (auch Wallache/Familien, keine Gebrauchspferdeklasse), Preis der Dreijährigen, Einteilung nach Nennschluss  
Der Bundesgesamtsieger erhält die Overseas in-hand Medal der WPCS (Affiliation Number AF000170)
- Richter Zucht: Mr. Edward Paul James Gummery, Präfix: Trefurthur, GB
- Richter Sport: Frau Marion Schütz, Frau Anika Singh, Herr Stefan Stele; in den engl. Reitklassen sowie dem Junior-Handling kann auch der Richter der Zuchtklassen eingesetzt werden.  
  
Der Veranstalter behält sich vor, ohne Vorankündigung sowohl für die Zucht als auch für den Sport einen anderen Richter einzuladen, sollte eine/der o.g. Richter verhindert sein oder einen weiteren einzuladen, sofern das Nennergebnis dies erfordert.
- Nennungen: Auf Kombi-Formular (Zucht und Sport zusammen), pro Pony/Cob/Partbred je 1 Formular (auch für Fohlen!). Nennungen ohne Nenngeld werden nicht angenommen. Eine Kopie des Abstammungsnachweises muss beiliegen. Alle Gebühren und Nennelder sind auf das Konto der IG Welsh (Volksbank Mittelhessen, BIC: VBMHDE 5 F, IBAN: DE 695 13900000018258404) oder per Paypal ([mail@ig-welsh.de](mailto:mail@ig-welsh.de)) mit dem Verwendungszweck Bundesschau 2024 und der Angabe des Nenners und ggf. Reiters zu überweisen. Ein entsprechender Nachweis ist der Nennung beizufügen. Nicht bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet. Für den Preis der Dreijährigen ist gesondert zu nennen!
- Nenngebühren Schaukl.: Mitglieder IG WELSH: 24,00 €, Fohlen 12,00 €, Familie 24,00 €  
Nichtmitglieder: 48,00 €, Fohlen 24,00 €, Familie 48,00 €  
Preis der Dreijährigen: 10,00 €
- Kataloganzeigen: ganze Seite 40,00 €;  
halbe Seite 25,00 €
- Boxen/Camping: Die Unterbringung der Pferde ist nur im Stallzelt und nicht im Hänger etc. gestattet.  
*Box:* pauschal für Do. nachm. bis Mo. vorm. (10:00 Uhr), die 1. Einstreu ist kostenlos; weiteres Stroh und Heu können vor Ort käuflich erworben werden.  
Zahlende Mitglieder IG Welsh: je Box 120,00 €  
andere: je Box 160,00 €  
*Camping:* 25,00 € pauschal, Camping/Zelten ist nur auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt, ein Platz zum Campen muss mit der Nennung bestellt und mit bezahlt werden.  
*Kautio:* 50,00 € für jede Box sowie für jeden Campingplatz. Die Kautio ist mit dem Nenngeld zu bezahlen. Die Auszahlung der Kautio erfolgt vor Ort bei ordnungsgemäßem Verlassen.
- Welsh-Abend: Samstag, 3. August 2024 ab 19:00 Uhr
- Sonstiges: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Eine gültige Tierhaftpflichtversicherung ist Teilnahmevoraussetzung. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht!

Die Zuchtschau findet am Samstag, 3. August 2024, statt.

vorläufige Zeiteinteilung Sport:

**Freitag:** WB 9, 10, 15

**Samstag:** WB 6, 7, 11, 14, 16, 17, 19, 23, 26

**Sonntag:** WB 3, 4, 5, 8, 20, 21, 24

Der Veranstalter behält sich vor je nach Nennungsergebnis Wettbewerbe zu verschieben.

## Wettbewerbe nach WPO

### 1. Welsh Trophy

*Anford.:* Gesamtwertung aus den Bereichen B1 bis B5 zugeordneten Wettbewerben  
(s. Qualifikation Welsh Trophy)

*Pferde:* Welsh, die von Mitgliedern genannt sind

*Richtv.:* WPO § IV.14 (Näheres siehe unten)

*Einsatz:* 15,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

### 2. Junior Trophy

*Anford.:* Für die Teilnahme an der Junior Trophy muss das Geburtsdatum des Juniors in der Nennung angegeben werden und vor Beginn der ersten Prüfung die Teilnahme an dieser Trophy an der Meldestelle gemeldet werden. Bewerber um die Junior Trophy müssen in mindestens drei Bereichen entsprechend der Welsh-Trophy (s.u.) teilnehmen, für den Zuchtbereich B1 wird hier WB 3 gewertet.

*Pferde:* Welsh, die von Mitgliedern genannt sind

*Teiln.:* Junioren, Jahrgang 2008 - 2014.

*Richtv.:* Gewertet werden die drei besten Wettbewerbe mit platzierungsfähigem Ergebnis aus drei verschiedenen Bereichen. Für die Platzierung werden Punkte vergeben. Sieger ist derjenige mit der höchsten Punktsomme. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in einem weiteren Wettbewerb. Besteht dann weiterhin Punktgleichheit erfolgt gleiche Platzierung. Die drei besten Junioren in der Junior Trophy werden platziert und erhalten ein Preisgeld. Das Preisgeld wird wie folgt auf die Platzierten aufgeteilt: 50 €, 30 €, 20 €

Der Gewinner der Junior Trophy erhält zusätzlich den Wanderpokal "Junior Trophy".

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

### 3. Junior Handling

*Anford.:* WPO § II.4

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh; Hengste sind nicht zugelassen

*Führer:* Junioren Jahrgang 2008 – 2018, Kinder Jahrgang 16 – 18 nur mit Ponys bis 137 cm Stm; je Führer ist nur ein Pferd zulässig

*Richtv.:* WPO § II.4

*Einsatz:* 8,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* I

### 4. Führzügelklasse

*Anford.:* WPO § II.1

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.; höchstens 2 Reiter pro Pony

*Reiter:* Kinder, Jahrgang 2015 - 2021; die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 3 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig

*Führer:* Jahrgang 2007 u. älter

*Richtv.:* WPO § II.1

*Einsatz:* 8,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* S

### 5. First Ridden Klasse

*Anford.:* WPO § II.2

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh; nicht größer als 137 cm Stm.;

*Reiter:* Kinder Jahrgang 2010 oder jünger, die in keinem anderen gerittenen Wettbewerb außer WB 6 u. 7 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig;

*Richtv.:* WPO § II.2

*Einsatz:* 8,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* E

**6. Elementarspringprüfung**

Anford.: WPO § IV.1

Pferde: 5j. u. ältere Welsh

Reiter: Junioren Jahrgang 2008 - 2015 oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.); bei genügend Nennungen Teilung des Wettbewerbs nach Größe der Ponys und/oder Alter der Kinder

Richtv.: WPO § IV.1

Einsatz: 12,00 €

Nenn.: verlangt 10 N

Startf.: O

**7. Freizeitreitergehorsamswettbewerb - Junior****3. Wertungsprüfung Juniorenreiterchampionat**

Anford.: gem. WPO § III.2 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

Pferde: 4j. u. ältere Welsh

Reiter: Junioren, Jahrgang 2008 - 2015 oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.), die nicht in WB 12 starten

Richtv.: WPO § III.2.a

Einsatz: 12,00 €

Nenn.: verlangt 10 N

Startf.: F

**8. Sattelklasse**

Anford.: WPO § II.3

Pferde: 4j.u. ältere Welsh

Reiter: alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.), je Reiter ist nur ein Pferd zulässig

Richtv.: WPO § II.3.a

Einsatz: 12,00 €

Nenn.: verlangt 10 N

Startf.: P

**9. Freizeitreiterrittigkeitswettbewerb****1. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat und****1. Wertungsprüfung Juniorenreiterchampionat****1. Wertungsprüfung Dressurchampionat**

Anford.: WPO § III.1, Aufgabe II B (einzeln)

Pferde: 4j. u. ältere Welsh

Reiter: alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.), Junioren, Jahrgang 2013 – 2015 sind ohne Befähigungsnachweis startberechtigt, wenn sie an WB 13 teilnehmen

Richtv.: WPO § III.1

Einsatz: 12,00 €

Nenn.: verlangt 10 N

Startf.: B

**10. Freizeitreitergeländewettbewerb****2. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat**

Anford.: WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben, zwei Aufgaben können der Schwierigkeitsstufe III entsprechen

Pferde: 5j. u. ältere Welsh

Reiter: alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA5, Reitpass o.ä.)

Richtv.: WPO § III.3

Einsatz: 12,00 €

Nenn.: verlangt 10 N

Startf.: L

**11. Freizeitreitergehorsamswettbewerb****3. Wertungsprüfung Freizeitreiterchampionat**

*Anford.:* WPO § III.2 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o. ä.)

*Richtv.:* WPO § III.2.a

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* V

**12. Freizeitreitervielseitigkeit**

*Anford.:* WPO § III.4, Kombinationswertung aus den WB 9, 10, 11

*Pferde:* Welsh, die in den WB 9, 10 und 11 genannt sind

*Reiter:* alle Reiter, mit dem Pferd aus den WB 9, 10 und 11

*Richtv.:* WPO § III.4

*Einsatz:* 12,00 €,

*Nenn.:* verlangt 10 N

**13. Juniorenv vielseitigkeit**

*Anford.:* WPO § III.4, Kombinationswertung aus den WB 6, 7, 9

*Pferde:* Welsh, die in den WB 6, 7 und 9 genannt sind

*Reiter:* alle Reiter, mit dem Pferd aus den WB 6, 7 und 9

*Richtv.:* WPO § III.4

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

**14. Gehorsamswettbewerb an der Hand**

*Anford.:* WPO § IV.6 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben

*Pferde:* 3j.u. ältere Welsh

*Führer:* alle Führer, Jahrgang 2008 u. älter, Kinder, Jahrgang 2014 bis 2018 nur mit Stuten oder Wallachen, 4-jährig und ältere bis 137 cm Stockmaß;

*Richtv.:* WPO § III.2.a

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* D

**15. Freizeitfahreddressurwettbewerb****1. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat**

*Anford.:* WPO § III.5, Aufgabe II C, ein- und zweispännig,

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh, (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss)

*Fahrer:* alle Altersklassen, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (FA5 o. ä.)

*Richtv.:* WPO § III.5

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* N

**16. Freizeitfahrerhinderniswettbewerb****2. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat**

*Anford.:* WPO § III.6 der Schwierigkeitsstufe III, Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben, ein- und zweispännig

*Pferde:* 4j.u. ältere Welsh (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss)

*Fahrer:* alle Altersklassen, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (FA5 o. ä.),

*Richtv.:* WPO § III.6

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* X

**17. Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen****3. Wertungsprüfung Freizeitfahrerchampionat**

*Anford.:* analog WPO § III.7 der Schwierigkeitsstufe III ohne Gehorsamshindernisse, mit 1 bis 2 festen Geländehindernissen (Tore A – D); Aufgaben werden mit dem Zeitplan bekannt gegeben, ein- und zweispännig

*Pferde:* 5j. u. ältere Welsh (für die Welsh Trophy Wertung zählt nur ein Pferd, welches vorher genannt werden muss)

*Fahrer:* alle Altersklassen, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (FA5 o. ä.); je Wagen ein Gespann, Beifahrer gem. WPO § III.7

*Richtv.:* WPO § III.7

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* J

**18. Freizeitfahrervielseitigkeit**

*Anford.:* WPO § III.8, Kombinationswettbewerb aus den WB 15, 16, 17

*Pferde:* Welsh die in den WB 15, 16 und 17 genannt sind

*Fahrer:* alle Fahrer, mit dem Pferd aus den WB 15, 16 und 17

*Richtv.:* WPO § III.8

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 5 N

*Startf.:* T

**19. Welsh-Hunterspringen****1. Wertungsprüfung Springchampionat**

*Anford.:* WPO § IV.2 Stufe I

*Pferde:* 5j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o. ä.);

*Richtv.:* WPO § IV.2

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* A

**20. Welsh-Hunterspringen****2. Wertungsprüfung Springchampionat**

*Anford.:* WPO § IV.2 Stufe II

*Pferde:* 5j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o. ä.);

*Richtv.:* WPO § IV.2

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* K

**21. Welsh-Geschicklichkeitsspringen****3. Wertungsprüfung Springchampionat**

*Anford.:* WPO § IV.3 Stufe II

*Pferde:* 5j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA6 o. ä.) die in WB 19 oder 20 gestartet sind und diesen in der Wertung beendet haben

*Richtv.:* WPO § IV.3.2

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* U

**22. Kombinierte Wertung: Springchampionat**

*Anford.:* Kombinationswettbewerb aus den WB 19, 20; 21

*Pferde:* Welsh die in den WB 19, 20 und 21 genannt sind

*Reiter:* alle Reiter, mit dem Pferd aus den WB 19, 20 und 21

*Richtv.:* WPO § IV.14 nach Platzziffersumme, Sieger ist derjenige mit der niedrigsten Platzziffersumme aus den drei Wertungswettbewerben, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in WB 21; platziert werden kann nur, wer in allen drei Teilwettbewerben ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat.

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

**23. Freizeitreiterrittigkeitswettbewerb****2. Wertungsprüfung Dressurchampionat**

*Anford.:* WPO § III.1, Aufgabe III A (einzeln)

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.)

*Richtv.:* WPO § III.1

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* Q

**24. Freizeitreiterrittigkeitswettbewerb – Einzelkür mit Kostüm****3. Wertungsprüfung Dressurchampionat**

*Anford.:* WPO § III.1, gemäß Schwierigkeitsstufe II (einzeln), Dauer: 4 Minuten

*Pferde:* 4j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2012 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o.ä.)

*Richtv.:* WPO § IV.12

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

*Startf.:* C

**25. Kombinierte Wertung: Dressurchampionat**

*Anford.:* Kombinationsprüfung aus den WB 9, 23; 24

*Pferde:* Welsh, die in den WB 9, 23 und 24 genannt sind

*Reiter:* alle Reiter, mit dem Pferd aus den WB 9, 23 und 24

*Richtv.:* WPO § IV.14 nach Platzziffersumme, Sieger ist derjenige mit der niedrigsten Platzziffersumme aus den drei Wertungswettbewerben, bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in WB 24; platziert werden kann nur, wer in allen drei Teilwettbewerben ein platzierungsfähiges Ergebnis erzielt hat.

*Einsatz:* 12,00 €

*Nenn.:* verlangt 10 N

**26. Schauprogramm: Jump & Run**

*Anford.:* Zunächst überwindet ein Reiter-Pferd-Paar einen Springparcours entsprechend WPO § IV.3 Stufe I (Hindernishöhe max. 50 cm), nach Übergabe eines Staffelstabs (z.B. kurze Gerte) bewältigt ein Läufer den Springparcours.

*Pferde:* 5j. u. ältere Welsh

*Reiter:* alle Reiter, Jahrgang 2014 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (RA7 o. ä.)

*Richtv.:* Die Gesamtzeit wird gestoppt, Hindernisfehler werden jeweils mit 5 Sekunden bestraft. Sieger ist das Reiter-Läufer-Paar, das die schnellste Gesamtzeit hat. Bei Zeitgleichheit gibt es ein Stechen um den Sieg.

*Einsatz:* 10,00 € je Reiter-Läufer-Paar

*Nenn.:* Nennungsschluss: 2 Std. vor Wettbewerbsbeginn; *verlangt* 5 N

*Startf.:* W

## Qualifikation Welsh Trophy

Bewerber um die Welsh Trophy müssen in mindestens vier der angebotenen Bereiche (s. u.) starten, und in den Sportbereichen jeweils mindestens einen Wettbewerb mit einem mindestens durchschnittlichen Ergebnis beenden (d. h. in den mit beurteilendem Richtverfahren eine Wertnote von mindestens 5,0 bzw. maximal die Hälfte der Höchststrafpunktsumme; in Wettbewerben mit beobachtendem Richtverfahren reguläres Beenden des Wettbewerbs). Kombinationswettbewerbe werden nicht gewertet. Zusätzlich muss an mindestens einer Championatswertung teilgenommen werden. Wettbewerbe mit weniger als 4 Startern werden für die Welsh Trophy nicht gewertet. Für Schauklassen gilt folgende Regelung: Klassen mit weniger als 4 Startern werden nicht gewertet. Stattdessen wird das nächsthöhere Championat, an dem mehr als 3 Pferde teilnehmen, für die Pferde aus den zu kleinen Klassen, wie eine normale Schauklasse gewertet. Die Richter müssen eine Rangierung vornehmen. (Alle Ausführungen beziehen sich aufs Pferd, nicht auf den Reiter).

Die Bereiche sind folgendermaßen definiert:

B1 (Schau): Teilnahme an einer Schauklasse

B2 (Dressurreiten/fahren): 5, 8, 9, 15, 23, 24

B3 (Springen, Hindernisfahren): 6, 16, 19, 20, 21

B4 (Freizeitbereich): 4, 7, 11, 14

B5 (Geländereiten/fahren): 10, 17

Die Punktevergabe erfolgt gemäß WPO § IV.14

Das Pferd mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl ist Sieger der Welsh Trophy.

### Preis

Die drei besten Welsh werden platziert. Das Preisgeld von 250 € wird wie folgt auf die ersten drei Platzierten aufgeteilt: 125 €, 75 €, 50 €.

Der Besitzer des Pferdes mit der niedrigsten Punktsomme erhält den Wanderpokal "Welsh Trophy".

## Championatswertungen

Für Welsh, die von Mitgliedern genannt sind, werden für die beiden Bestplatzierten der entsprechenden Kombinationswettbewerbe jeweils folgende Championats- und Reservechampionatstitel vergeben. Diese erhalten eine Schärpe/Schleife.

**Freizeitreiterchampionat**, bestehend aus den WB 9, 10, 11 entspricht Platzierung in WB 12

**Freizeitfahrerchampionat** (Ein- und Zweispännig) bestehend aus den WB 15, 16, 17 entspricht Platzierung in WB 18

**Juniorenreiterchampionat**, bestehend aus den WB 6, 7, 9 entspricht Platzierung in WB 13

**Springchampionat**, bestehend aus den WB 19, 20, 21 entspricht Platzierung in WB 22

**Dressurchampionat**, bestehend aus den WB 9, 23, 24 entspricht Platzierung in WB 25

## Sonderwertung Ü40-Cup

Alle Teilnehmer Jahrgang 84 oder älter. Gewertet werden die drei besten Wettbewerbe mit platzierungsfähigem Ergebnis aus drei verschiedenen Bereichen (B2 - B5 der Welsh Trophy). Für die Platzierung werden Punkte vergeben. Den Wanderpokal erhält der Teilnehmer mit der höchsten Punktsomme. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in einem weiteren Wettbewerb.

## Sonderwertung Welsh Cob

Alle Welsh Cob, die an der Welsh Trophy teilnehmen. Den Wanderpokal erhält der Besitzer des Welsh Cobs mit der besten Platzierung in der Welsh Trophy.

## Platzverhältnisse:

- Dressurplatz: 20 x 40 m (Sand)
- Springplatz: 20 x 60 m (Sand)
- Fahrplatz: ca. 35 x 70 m (Rasen)
- Trailplatz: ca. 20 x 30 m (Rasen / ggf. Sand)
- Vorbereitungsplätze: Reiten: ca. 1200 m<sup>2</sup>, Fahren: ca. 3500 m<sup>2</sup>

### **Besondere Bestimmungen**

- Für jedes genannte Pferd muss eine gültige Tierhaftpflichtversicherung bestehen!
- Reiter/Fahrer, die nicht Mitglied in einem anerkannten Reitverein sind, müssen mit der Nennung eine gültige Unfallversicherung nachweisen.
- Teilnehmer, die mit LKW anreisen, werden gebeten dies mit der Nennung bekannt zu geben.
- Für die Zuchtschau werden an der Meldestelle Rückennummern ausgegeben. Für die Sportwettbewerbe sind Kopfnummern mitzubringen und gut sichtbar zu tragen.
- Die Zeiteinteilung sowie weitere Informationen werden an die Nennenden ca. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail versandt. Zudem erfolgt die Bereitstellung der Zeiteinteilung unter [www.ig-welsh.de](http://www.ig-welsh.de)
- Jedes Pferd darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden, ausgenommen WB 4 (Führzügelklasse)
- Jedes Pferd darf in maximal fünf Sportwettbewerben je Tag gestartet werden. Dabei sind maximal drei gerittene oder gefahrene Wettbewerbe je Tag zulässig, ausgenommen von den gerittenen Wettbewerben sind WB 4, 5 und 26, sowie die Kombinationswertungen.
- Für die Kombinationswertungen, WB 12, 13, 18, 22 und 25 müssen die Reiter / Fahrer und Pferde in den entsprechenden Teilwettbewerben und in der Kombinationswertung genannt werden und in allen Teilwettbewerben dieselben sein.
- Die kombinierten Wettbewerbe müssen vor Beginn des 1. Teilwettbewerbes gemeldet werden.
- In den Geländewettbewerben kann das Tempo für K- und M-Ponys nach Ermessen des Richters vermindert werden.
- Alle Teilnehmer müssen in den gerittenen bzw. gefahrenen Wettbewerben eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung (empfohlen gem. aktueller EN-Norm) tragen. Für Junioren ist eine solche Reitkappe in allen Wettbewerben Pflicht.
- In den Wettbewerben 10, 17 ist das Tragen einer Schutzweste mit schützenden Elementen im Rücken- und Brustbereich (empfohlen gem. EN 13158 Level 3) Pflicht, eine Airbag-Weste kann zusätzlich getragen werden In den Wettbewerben über Sprünge 6, 19, 20, 21, 26 wird das Tragen einer solchen Schutzweste empfohlen. In allen anderen Wettbewerben ist eine Schutzweste zulässig.
- In den Fahrwettbewerben sind bei Einspannern Hintergeschirr und (bzw. kombiniert mit) Schlagriemen vorgeschrieben.
- In den Wettbewerben 6, 10, 19, 20, 21, 26 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.
- Für die Geländewettbewerbe wird ein Hufschutz empfohlen.
- Die Wettbewerbe 9, 15, 23, 24 sind auswendig zu reiten/fahren oder ein Vorleser kann bei Bedarf mitgebracht werden.
- In allen Wettbewerben werden Ehrenpreise ausgegeben, in den Championatswertungen der Sportwettbewerbe wird zusätzlich ein Preisgeld ausgezahlt. Das Preisgeld ergibt sich wie folgt: Sieger: 50,00 €, Reserve: 30,00 €
- Im Preis der Dreijährigen wird das Nenngeld wie folgt auf die drei Erstplatzierten aufgeteilt: 1. Platz: 50 %, 2. Platz: 30 %, 3. Platz: 10 %. Werden nicht alle Plätze vergeben, verbleibt das nicht ausgezahlte Preisgeld beim Veranstalter.
- Ehrenpreise und Preisgelder, die an den Veranstaltungstagen nicht abgeholt werden, werden nachträglich nicht ausgegeben und verbleiben beim Veranstalter.

### **Besondere Veterinär Bestimmungen**

Veranstalter und Hausherr der Anlage gehen davon aus, dass jeder Beschicker die Regeln einer sorgfältigen Gesundheitsvorsorge für sein Tier pünktlich eingehalten hat und nur gesunde Tiere zur Bundesschau bringt. Es wird empfohlen, vorher einen Paraimunitätsinducer zu injizieren. Das Mitführen des Pferdepasses ist Pflicht.